

Sternwanderung



Im schönsten Sonnenschein: Sowohl die Wandergruppen am Morgen (kleines Bild: unweit der Friedhofskapelle) als auch die Gäste auf dem Schulhof des HAG freuten sich über das tolle Wetter anlässlich des Sternwanderung des TWV. Foto: Mareike Stratmann

Lengerich -

Anne Wallkötter und Dirk Plate strahlten mit der Sonne um die Wette: Denn die Rahmenbedingungen für die jährliche Sternwanderung des Teutoburger-Wald-Verbands (TWV) waren fürwahr optimal. Schon als sich die knapp 100 Wanderer aus den 22 Mitgliedsvereinen gestern Morgen auf den Weg gemacht hatten, schien die Sonne und machte „beste Werbung für das Wandern im westlichen Teutoburger Wald“, wie es später viele nannten.

Vier Routen (Teutoschleife Canyon Blick, von Lienen über Teutoschleife und Hermannsweg, von Tecklenburg vorbei am Wasserschloss Haus Marck und ein Rundgang in Lengerich mit Stadtführung) hatten Anne Wallkötter und [Dirk Plate](#) vom Heimatverein Lengerich für den gestrigen Tag ausgewählt – und damit ins Schwarze getroffen, wie die Organisatoren während der anschließenden Veranstaltung auf dem Schulhof des Hannah-Arendt-Gymnasiums feststellen durften.

Die Lengericher mit rund 30 Wanderern stellten selbst die größte Gruppe. Aber auch aus der näheren Umgebung und sogar Detmold, Bielefeld und Halle waren Mitglieder des TWV nach Lengerich gekommen, um an der Sternwanderung am westlichen Zipfel des Einzugsgebiets teilzunehmen. Sie sollten es nicht bereuen. Denn nicht nur die abwechslungsreichen Strecken an sich fanden viele Fürsprecher, auch das Rahmenprogramm auf dem Schulhof mit Auftritten von „Hannahs Little Band“ – der HAG-Bläserklasse 6a – sowie der Singgruppe und der Volkstanzgruppe des ausrichtenden Heimatvereins stimmte. Dazu hatte der Betreiber der

Schulmensa eine deftige Erbsensuppe gekocht, die Mitglieder des Heimatvereins hatten leckere Kuchen gebacken.

TWV-Präsident Rüdiger Schmidt war voll des Lobes ob der Organisation der Sternwanderung. Und auch Bürgermeister Wilhelm Möhrke hoffte, dass es viele Wanderer nicht beim einmaligen Besuch Lengerichs beließen. „Viele kennen unsere Stadt vor allem als Industriestandort, dabei haben wir weit mehr zu bieten. Wir haben mit dem Hermannsweg, dem Jakobsweg, der Teutoschleife und der Friedensroute wirklich tolle Ziele für Tagesausflüge.“